

Erich-Kästner-Preis für von Weizsäcker

Ex-Bundespräsident für Hilfe bei Flukatastrophe ausgezeichnet

dpa

Dresden - Der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker ist mit dem diesjährigen Erich-Kästner-Preis des Dresdner Presseclubs ausgezeichnet worden. Damit werde der Einsatz des Politikers für das Gemeinwohl über Parteigrenzen hinaus gewürdigt, sagte der Clubvorsitzende Dieter Hofer auf Schloss Albrechtsburg. Weizsäcker habe vor allem im Kuratorium Fluthilfe vielen Menschen geholfen.

Bundestagspräsident Wolfgang Thierse würdigte Weizsäcker in seiner Laudatio als kompetenten Kritiker und Versöhner. Er sei immer den Weg der Wahrheit gegangen, und die Menschen in Ost und West hätten ihn als einen der Ihren angesehen. Weizsäcker sprach in seiner Dankesrede von seiner lebenslangen Verbundenheit mit Dresden. Er habe sich vor allem während des Hochwassers im vergangenen Jahr über die Solidarität und Hilfe gefreut.

Der Presseclub verleiht seit 1994 den nach dem Dresdner Schriftsteller benannten Erich-Kästner-Preis. Die Plastik „Zeitzeichen“ aus Messing und Granit ist mit einem Preisgeld von 10200 Euro verbunden. **Diesen Betrag will der 83-Jährige von Weizsäcker dem Dresdner Verein Stoffwechsel stiften. Damit solle die soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt werden.**



Ex-Bundespräsident Weizsäcker für Fluthilfe mit Erich-Kästner-Preis ausgezeichnet.